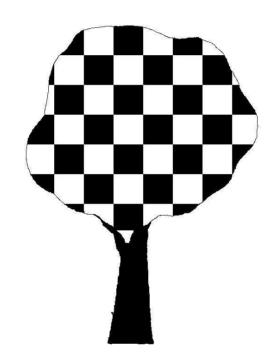
Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 22 19. Jahrgang Januar 2008

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Inł	naltsverzeichnis2
Gr	ußwort 3
Spi	ielbetrieb
1.)	Verbandsspiele41. Mannschaft42. Mannschaft63. Mannschaft8
2.)	Vereinsmeisterschaft 2007
3.)	Vereinspokal 2007
Fli	isterkasten13
Ve	reinsnachrichten
1.)	67. Offene Tübinger Stadtmeisterschaft

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Obwohl der Januar mit Riesenschritten seinem Ende zugeht möchte ich doch noch allen ein gutes neues Jahr, vor allem aber Gesundheit unser wertvollstes und höchstes Gut, wünschen.

Unser Jubiläumsjahr ist Geschichte und wie ich denke ein gelungenes Kapitel in unserer noch jungen Vereinshistorie geworden. Ein Dank an alle die in irgendeiner Weise zu diesem großen Erfolg mit beigetragen haben. Doch unser Blick und unser aller Engagement gilt es nun in die Gegenwart und in die Zukunft der Schachgesellschaft Schönbuch zu werfen.

Die Verbandsrunde läuft vor allem für unsere Landesligamannschaft immer noch nicht nach Wunsch. Im ersten Spiel des Jahres gab es trotz einer ansprechenden und starken Mannschaftsleistung eine knappe Niederlage gegen den SC Bauernwalze Kirchentellinsfurt der damit wieder einmal zum Angstgegner für unsere Mannen mutierte. So langsam wird es Zeit etwas für unser Punkteverhältnis zu tun, ansonsten laufen wir immer mehr Gefahr den Abstand zum rettenden Ufer nicht mehr erreichen zu können.

In der A-Klasse gab eine deftige 0,5 zu 7,5 Niederlage für die SGS 2 gegen die Königskinder Hohentübingen, während die SGS 3 weiter für Furore sorgen konnte und mit Lichtenstein schon den zweiten Kreisklassenabsteiger beim 4,5 zu 3,5 vor unlösbare Probleme stellte.

Unserem Klaus Blahut darf ich auf dieser Seite nicht nur zum erstmaligen Gewinn zur Vereinsmeisterschaft, sondern auch zum Sieg bei der 67. Offenen Tübinger Stadtmeisterschaft gratulieren, ein Kunststück das bisher noch keinem Spieler der SGS gelungen ist.

Die Einladungen zum Vereinspokal und zur Vereinsmeisterschaft 2008 sind erfolgt. Auf ein großes Teilnehmerfeld, das viele spannende und jederzeit faire Partien - diesmal hoffentlich innerhalb der geplanten Termine - spielen wird, würde sich die Turnierleitung sehr freuen.

Unsere Weihnachtsfeier mit Diavortrag zum parallel dazu ausgetragenem Wichtelblitz des SV Herrenberg darf man ebenso als gelungene und abrundende Veranstaltung für 2007 sehen. Eine Neuauflage in 2008 wäre durchaus wünschenswert und durchaus denkbar.

Unserem Schachfreund Klaus Rinderknecht und seiner Frau gratulieren wir zur Geburt der Tochter Lucy Marie, die am 26.11.2007 um 23:11 Uhr das Licht der Welt erblickte.

Aber es gab nicht nur Licht in 2007 sondern leider auch den einen oder anderen Schatten. Stellvertretend erwähnt - für all diese Momente -sei hier die unerwartete Krankheit des Schachfreunds Roland Fritz vom SV Dettingen. Ihm und seiner Familie wünschen wir alles Gute und hoffen dem Jugendleiter des Schachkreises Reutlingen/Tübingen bald wieder am Brett gegenüber sitzen zu dürfen.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Starke Schönbucher scheitern wieder einmal am Angstgegner

Bis kurz vor der ersten Zeitkontrolle hatte es für die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch sehr gut ausgesehen eine Überraschung lag in der Luft, doch in der Zeitnotphase gingen zwei Partien verloren und der Mannschaftskampf kippte zu Gunsten der Bauernwalze Kirchentellinsfurt. Gegen den sich umsichtig verteidigenden Frank Bäuerle kam Mannschaftsführer Wolfgang Kramer an Brett vier in verwickelter Stellung zu einem Remis. An Brett sieben hatte Ekkehard Hinz nach guter Eröffnung einen Bauern gegen Timo Langer gewinnen können. Doch danach verlor er zusehends den Faden und opferte zu einem Dauerschach mit damit verbundenem Remis. Der erneut sehr stark aufspielende Marin Jurasin setzte an Brett zwei Thomas Schäfer immens unter Druck gewann in deutlich besserer Stellung die Qualität und damit die Partie. Mit dieser 2 zu 1 Führung im Rücken und an den restlichen Brettern nicht schlechter stehend wie der Gegner schien für die SGS einiges machbar. Doch zunächst konnte Hans Martin Eichling seinen Stellungsvorteil an Brett drei gegen den sich exakt verteidigenden Bernd Schönwälder nicht umsetzen und verlor mit einem Fehler in der Zeitnotphase gar noch dieses Spiel. Und auch am Spitzenbrett erging es Reinhard Bachler nicht besser, als er in komplizierter Stellung mit beidseitig wenig Bedenkzeit durch eine schöne Kombination von Dr. Tim Hagemann überrascht wurde. An Brett fünf hatte Josef Wöll im Mittelspiel Jürgen Berner immer weiter zurück drängen und seinen Stellungsvorteil in einen Bauerngewinn ummünzen können. Doch mit einem nachteiligen Springertausch brachte er seinen Gegner wieder ins Spiel der ihm danach keine Chance mehr lies. Aus einem 2 zu 1 Rückstand hatte der Angstgegner zwar eine beruhigende 4 zu 2 Führung gemacht die SGS gab sich allerdings noch nicht geschlagen. An Brett acht konnte der etwas besser stehende Klaus Blahut einen Bauern gewinnen. Der deckungslose König von Martin Eisele sollte dann für die Entscheidung sorgen, da der Schönbucher mit einer Figurengewinnkombination auf Grund drohenden Schachs die Partie für sich entscheiden konnte. Lange Zeit auf Gewinn stand Wolfgang Abel an Brett sechs. Doch irgendwie gelang ihm die alleinige und damit alles entscheidende Bauernumwandlung nicht, sondern er musste nach einigen schlechten Zügen auch noch mit ansehen wie sich Roland Staiger einen Zug vor ihm eine Dame holte mit der dieser die Partie remis halten konnte und damit das entscheidende halbe Pünktchen zum 4,5 zu 3,5 Erfolg der Gäste sicherte.

Fazit

Auf diese starke Mannschaftsleistung lässt sich sicher aufbauen. Wenn es uns jetzt auch einmal gelingt die Big Points einzufahren dürfte der nächste Punktgewinn nicht mehr lange auf sich warten lassen. Hoffen wir also dass schon zur nächsten Partie gegen die starke TSG Salach mit ein bisschen Glück die so dringend notwendigen Punkte eingefahren werden können. Da sowohl die Uracher, Kirchheimer und Göppinger nicht punkten konnten blieben die Chancen zum Klassenerhalt nach wie vor noch gewahrt. Allerdings haben die Kirchheimer die von der Papierform her leichteren Gegner. Ganz entscheidend für uns wird vor allem die Partie von Kirchheim gegen den SV Urach sein.

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SV Urach	SF Göppingen	SSG Fils-Lauter	DT Esslingen	SC BW K'furt	TSG Salach	SC Kirchheim/Teck	SK Bebenhausen 2	SF Pfullingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2155	0,0	Х	0,0	Х	0,0	X	Х	Х	Х	3	0,0	0,0
2	Marin Jurasin	2057	1,0	Х	1,0	1,0	1,0	Х	Х	Х	Х	4	4,0	100,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	Х	Х	Х	-	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	2010	0,0	1,0	Х	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	4	1,0	25,0
5	Dr. Mattias Birkner	1894	0,5	1,0	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	Х	4	1,5	38,0
6	Wolfgang Kramer	1880	1,0	1,0	0,0	0,5	0,5	Х	Х	Х	Х	5	3,0	60,0
7	Josef Wöll	1852	0,5	1,0	0,5	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	5	2,0	40,0
8	Wolfgang Abel	1888	0,0	1,0	0,5	0,0	0,5	Х	Х	Х	Х	5	2,0	40,0
9	Ekkehard Hinz	1813	Х	Х	Х	Х	0,5	Х	Х	Х	Х	1	0,5	50,0
10	Klaus Blahut	1782	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	Х	Х	Х	Х	5	2,0	40,0
11	Mario Ljubicic	1645	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
12	Joachim Stein	1614	Х	Х	0,0	Х	Х	Х	Х	Х	Х	1	0,0	0,0
13	Arndt Brausewetter	1552	Χ	0,0	Х	х	Х	Χ	Х	Х	Х	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1545	Χ	0,5	Х	х	Х	Х	Х	Х	Х	1	0,5	50,0
15	Zissis Axiarlis	0	Χ	Х	х	Х	Х	Χ	Х	Х	х	0	0,0	
16	Vladimir Spasovski	1216	Χ	х	Х	х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
Spiele	ergebnisse	SGS 1	3,0	5,5	2,0	2,5	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	16	5,5	2
		Gegner	5,0	2,5	6,0	5,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	23	3,5	8

Neckar-Fils Landesliga - 2007/2008

Tabelle

PI.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen 1	**				5,5	6,0	7,0	5,5	5,5		29,5	10:0
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1		**	5,5		3,5	5,0		4,5	5,5		24,0	8:2
3	SF Pfullingen 2		2,5	**			4,5	6,5		6,0	4,0	23,5	7:3
4	Ssg Fils-Lauter e. V. 1				**	3,5		6,0	6,0	2,5	5,5	23,5	6:4
5	SK Bebenhausen 1992 2	2,5	4,5		4,5	**	3,5				7,0	22,0	6:4
6	TSG Salach 1	2,0	3,0	3,5		4,5	**			4,5		17,5	4:6
7	SV Urach 1	1,0		1,5	2,0			**	5,0		4,5	14,0	4:6
8	SG Schönbuch 1	2,5	3,5		2,0			3,0	**		5,5	16,5	2:8
9	SC Kirchheim/Teck 1	2,5	2,5	2,0	5,5		3,5			**		16,0	2:8
10	SF 1876 Göppingen 1			4,0	2,5	1,0		3,5	2,5		**	13,5	1:9

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Zu viele Patzer bescheren unnötig hohe Niederlage

Eine deftige Packung musste die SGS gegen den Meisterschaftsfavoriten SG Königskinder Hohentübingen einstecken. Da Mario kurzfristig krankheitsbedingt absagte konnte man nur zu siebt antreten und das Spitzenbrett frei lassen. Das war zwar nicht weiter tragisch da man sich gegen FIDE-Meister Matthias Hönsch eh nichts ausrechnen konnte, allerdings kam Mario so auch um das einmalige Erlebnis einmal in einem Verbandsspiel mit so einem Meister die Klingen kreuzen zu dürfen. Schon recht früh kam Arndt an Brett 3 auf die Verliererstrasse nachdem er in eine Eröffnungsfalle von Michael Schwerteck tappte und Haus und Hof verspielte. Etwas länger lief die Partie von Dimos an Brett sechs, obwohl er einen Bauern nach dem anderen gegen Lauritz Jansen verlor und schließlich in hoffnungsloser Stellung die Segel strich. Kurz darauf gab Mannschaftsführer Michael seine Partie auf als er ohne Not in guter Stellung seinen Läufer für nichts an Jonathan Estedt verlor. Eine Stunde später kam Norbert an Brett acht zum einzigen (halben) Punktgewinn. Gegen Lasse Holzträger hatte er im Mittelspiel eine Qualität verloren, konnte sich aber dank besserer Endspieltechnik noch ein Remis erspielen. An Brett fünf hatte Vladi eine ausgeglichene Stellung erzielt. Doch beim Versuch einen Bauern zu gewinnen übersah er einen Zwischenzug was in die Dame und damit die Partie gegen Nils Samuel Müller kostete. Ganz unglücklich verlief die Begegnung von Joachim an Brett zwei. Mit starkem Spiel konnte er den deutlich DWZ stärkeren Simon Jacobi gehörig unter Druck setzen um dann mit einem unnötigen Springereinsteller die Partie herzuschenken. Eine bärenstarke Leistung zeigte Dirk an Brett sieben gegen Jörg Jansen. Seinen mit über 2000 DWZ starken Gegner brachte er schwer ins Grübeln und dieser musste schon tief in die Trickkiste greifen um nach über fünf Stunden Spielzeit doch noch die Oberhand behalten zu können.

Fazit

Natürlich musste man in dieser Begegnung mit einer Niederlage rechnen, doch ist das Ergebnis in dieser Höhe völlig indiskutabel. Wenn man doch noch aufsteigen will muss man nach der Niederlage gegen Pfullingen schauen wenigstens nicht auch noch nach Brettpunkten zu sehr den Anschluss zu verlieren. Durch die überraschende Niederlage von Lichtenstein gegen die SGS 3 wäre man mit einem Sieg gegen den gleichen Gegner wieder mit im Rennen. Dazu muss allerdings alles zusammen passen. Das die Mannschaft Potenzial hat ist nicht zu übersehen, doch muss dieses auch mal mit konzentrierter Leistung ausgeschöpft werden.

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 3	SV Reutlingen 4	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Mario Ljubicic	1645	1,0	+	1,0	1,0	-	Х	X	X	X	4	4,0	100,0
2	Joachim Stein	1614	-	Х	0,5	0,0	0,0	Х	Х	х	Х	3	0,5	17,0
3	Arndt Brausewetter	1552	0,0	1,0	0,5	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	5	1,5	30,0
4	Michael Sommer	1545	1,0	1,0	+	0,5	0,0	Х	Х	Х	Х	5	3,5	70,0
5	Zissis Axiarlis	0	1,0	0,0	0,0	0,5	Х	х	Х	Х	Х	4	1,5	38,0
6	Vladimir Spasovski	1216	0,0	-	0,5	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	4	0,5	13,0
7	Dimosthenis Simou	0	Х	0,0	0,0	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	4	0,0	0,0
8	Dirk Bieber	0	+	+	1,0	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	5	3,0	60,0
9	Roman Lindner	1503	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
10	Hans Zipperer	1442	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
11	Matthias Hönig	1427	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
12	Norbert Zipperer	1363	Х	Х	Х	х	0,5	Х	Х	Х	Х	1	0,5	50,0
13	Heinz Jauernig	1377	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
14	Fritz Eitelbuß	1348	Χ	Х	Х	х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
15	Horst Ring	1304	Χ	Х	Х	х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
16	Erich Jauernig	1312	0,5	1,0	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	2	1,5	75,0
Spiele	ergebnisse	SGS 2	4,5	5,0	4,5	2,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	16	5,5	6
		Gegner	3,5	3,0	3,5	6,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	23	3,5	4

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

PI.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**			7,5	8,0	6,0		6,0	7,0		34,5	10:0
2	SF Pfullingen 4		**		6,0		2,5	6	5,5	5,5		25,5	8:2
3	SF Lichtenstein 1			**		5,0	3,5		4,5	5,0	7,0	25,0	8:2
4	SG Schönbuch 2	0,5	2,0		**		4,5	4,5			5,0	16,5	6:4
4	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0		3,0		**			4,5	5,0	4,0	16,5	6:4
6	SG Schönbuch 3	2,0	5,5	4,5	3,5		**	2,5				18,0	4:6
7	Rochade Metzingen e.V. 2		2,0		3,5		5,5	**	3,0		4,0	18,0	3:7
8	SV Dettingen Erms 2	2,0	2,5	3,5		3,5		5,0	**			16,5	2:8
9	SF Pfullingen 5	1,0	2,5	3,0		3,0				**	5,0	14,5	2:8
10	SV Reutlingen 4			1,0	3,0	3,0		4,0		3,0	**	14,0	1:9

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Schönbuch zu Hause eine Macht! Nach Pfullingen 4 muss auch Lichtenstein über die Klinge springen

Man kann es wohl kaum in Worte fassen was sich da am letzten Spieltag im Bebenhäuser Klosterhof zugetragen hat. Gegen den Kreisklassenabsteiger und klaren Favoriten Lichtenstein kam der A-Klassenaufsteiger Schönbuch 3 zu einem niemals für möglich gehaltenen 4,5 zu 3,5 Heimsieg.

Es begann auch recht gut für die SGS 3. Heinz gelang es mit einer fehlerfreien Partie an Brett vier Alfred Odebrecht ein Remis abzuringen. Das gleiche Kunststück gelang Mannschaftsführer Fritz an Brett fünf gegen Rolf Schwenk. Umso höher sind diese Remis zu werten da beide Lichtensteiner über 150 DWZ mehr ans Brett bringen konnten.

Dann schien der Mannschaftskampf seinen erwarteten Verlauf zu nehmen. Horst kam nach druckvollem Spiel durch einen Läufereinsteller gegen Karl-Heinz Hirrle auf die Verliererstrasse und die Lichtensteiner zur 2 zu 1 Führung.

Doch nun schlug die große Stunde von Matzel an Brett 3. Der hatte kurioserweise gerade noch kurz vor 10:00 Uhr seinen ersten Zug machen können - ein bisschen später und die Partie wäre verloren gewesen - zeigte aber trotz des großen Zeitnachteils ein gutes Spiel. Als dann dem 280 DWZ Punkt stärkeren Alfred Tröster ein Fehler unterlief lies er sich diese Chance nicht nehmen und sorgte für den wichtigen Ausgleich. Dies sollte auch die Wende in diesem Mannschaftskampf werden.

Georg konnte an Brett acht mit guter Endspielbehandlung und reichlich Zeitreserve Norbert Stiller bezwingen und die SGS erstmals in Führung bringen. Die Freude währte zwar nicht lange, da kurz darauf Roman am Spitzenbrett eine ausgeglichene Partie aufgrund eines Aussetzers gegen Michael Rix verlor, doch zu diesem Zeitpunkt stand Hans am zweiten Brett auf Gewinn. Er hatte mit einer taktischen Finesse einen Läufer für einen Bauern gewinnen können. Mit erzwungenem Abtausch der Schwerfiguren nebst Bauerngewinn war das Endspiel nur noch eine Formsache. Nun reichte Erich an Brett sieben ein Remis zum Mannschaftssieg. In einem ausgeglichenen Doppelturmendspiel schien das kein größeres Problem zu sein. Doch nach Turmtausch hatte er auf einmal ein paar Bauern weniger auf dem Brett, konnte sich aber einen starken Freibauern erspielen für den Bernd Fausel wiederum Material zurückgeben musste und damit nur noch in ein nicht mehr gewinnbares Endspiel gelangte und schließlich Remis bot.

Fazit

Die SGS 3 hat alle Erwartungen bisher übertroffen. Aus dem schwersten Auftaktprogramm 4 zu 6 Mannschaftspunkte zu holen konnte niemand erwarten. Die Niederlage gegen die Königskinder war eingeplant auch das man in Metzingen Ersatz geschwächt nicht viel holen würde ebenfalls, dass man dann allerdings gegen die drei Kreisklassenabsteiger 4 zu 2 Punkte einfahren konnte, darunter die etwas unglückliche 3,5 zu 4,5 Niederlage gegen die SGS 2 zeigt ein unerwartet starkes Potenzial. Damit ist eine ausgezeichnete Ausgangsbasis für den Klassenerhalt gelegt worden den es gilt konsequent auszunutzen. Jetzt geht es gegen Gegner in Augenhöhe, in diesen Mannschaftskämpfen um die so genannten wichtigen Big Points. Sollte man hier weiter punkten könnte man das große und am Anfang der Saison so weit aus der Reichweite liegende Ziel schaffen und sich erstmals in der A-Klasse halten. Den ersten Schritt dazu kann man schon im nächsten Spiel machen. Beim Mitaufsteiger SV Tübingen 4 konnte man schon in der vergangenen Saison einen Sieg einfahren. Zwar ist der Gegner mit 6 zu 4 Punkten besser gestartet und diese Runde auch stärker einzuschätzen doch ist man in Bestbesetzung durchaus in der Lage auch diese Hürde zu meistern.

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 2	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	SV Reutlingen 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Roman Lindner	1503	0,0	Х	1,0	0,0	0,0	Х	Х	Χ	Х	4	1,0	25,0
2	Hans Zipperer	1442	+	0,5	0,5	0,5	1,0	Х	Х	Х	Х	5	3,5	70,0
3	Matthias Hönig	1427	1,0	0,0	+	-	1,0	Х	Х	Х	Х	4	3,0	75,0
4	Norbert Zipperer	1363	0,0	0,0	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	Х	4	0,0	0,0
5	Heinz Jauernig	1377	0,0	-	1,0	1,0	0,5	Х	Х	Х	Х	4	2,5	63,0
6	Fritz Eitelbuß	1348	1,0	0,0	0,5	0,0	0,5	Х	Х	Х	Х	5	2,0	40,0
7	Horst Ring	1304	-	1,0	1,0	0,0	0,0	Х	Х	Х	Х	4	2,0	50,0
8	Erich Jauernig	1312	Х	Х	0,5	0,5	0,5	Х	Х	Х	Х	3	1,5	50,0
9	Georg Peuser	1260	0,5	1,0	Х	Х	1,0	Х	Х	Х	Х	3	2,5	83,0
10	Gernot Küster	1256	Х	0,0	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	1	0,0	0,0
11	Errol Jauernig	1005	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	X	Х	0	0,0	
12	Michael Poloczek	0	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	X	Х	0	0,0	
13	Dr. Günter Tobien	1498	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	0	0,0	
14	Thomas Zipperer	1103	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	0	0,0	
15	N.N	0	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	0	0,0	
16	N.N	0	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	0	0,0	
Spiel	ergebnisse	SGS 3	3,5	2,5	5,5	2,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0		3,0	4
		Gegner	4,5	5,5	2,5	6,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	22	2,0	6

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

PI.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ВР	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**			7,5	8,0	6,0		6,0	7,0		34,5	10:0
2	SF Pfullingen 4		**		6,0		2,5	6	5,5	5,5		25,5	8:2
3	SF Lichtenstein 1			**		5,0	3,5		4,5	5,0	7,0	25,0	8:2
4	SG Schönbuch 2	0,5	2,0		**		4,5	4,5			5,0	16,5	6:4
4	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0		3,0		**			4,5	5,0	4,0	16,5	6:4
6	SG Schönbuch 3	2,0	5,5	4,5	3,5		**	2,5				18,0	4:6
7	Rochade Metzingen e.V. 2		2,0		3,5		5,5	**	3,0		4,0	18,0	3:7
8	SV Dettingen Erms 2	2,0	2,5	3,5		3,5		5,0	**			16,5	2:8
9	SF Pfullingen 5	1,0	2,5	3,0		3,0				**	5,0	14,5	2:8
10	SV Reutlingen 4			1,0	3,0	3,0		4,0		3,0	**	14,0	1:9

Vereinsmeisterschaft 2007

Ergebnisse der 7. Runde

Paarungsliste der 7. Runde												
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis							
Klaus Blahut	1782	-	Fritz Eitelbuß	1372	1-0							
Wolfgang Kramer	1880	E	Ekkehard Hinz	1834	1/2-1/2							
Arndt Brausewetter	1552	Ē	Josef Wöll	1852	1/2-1/2							
Wolfgang Abel	1888	-	Erich Jauernig	1312	1-0							
Dirk Bieber	1315	-	Michael Sommer	1545	1/2-1/2							
Vladimir Spasovski	1113	-	Roman Lindner	1503	1-0							
Norbert Zipperer	1363	-	Thomas Zipperer	1103	1/2-1/2							
Dimosthenis Simou		-	Georg Peuser	1260	1/2-1/2							

Abschlusstabelle VM 2007

Die Schachgesellschaft Schönbuch gratuliert ihrem frisch gebackenen Meister Klaus Blahut zu seiner ersten und absolut verdienten (6,5 aus 7!!) Vereinsmeisterschaft.

Rangli	iste: Stand nach der 7	. Rund	e						
Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Klaus Blahut	1782	7	6	1	0	6.5	28.0	25.25
2.	Wolfgang Kramer	1880	7	4	3	0	5.5	28.5	21.50
3.	Ekkehard Hinz	1834	7	4	1	2	4.5	29.0	15.75
4.	Josef Wöll	1852	7	4	1	2	4.5	28.5	14.50
5.	Arndt Brausewetter	1552	7	3	2	2	4.0	29.5	13.25
6.	Wolfgang Abel	1888	7	3	2	2	4.0	28.0	13.00
7.	Vladimir Spasovski	1113	7	3	2	2	4.0	22.5	11.50
8.	Dirk Bieber	1315	7	3	1	3	3.5	20.5	7.00
9.	Erich Jauernig	1312	7	3	0	4	3.0	26.5	7.50
10.	Michael Sommer	1545	7	2	2	3	3.0	25.0	8.00
11.	Norbert Zipperer	1363	7	2	2	3	3.0	23.0	9.25
12.	Roman Lindner	1503	7	3	0	4	3.0	19.5	5.50
13.	Fritz Eitelbuß	1372	7	2	1	4	2.5	23.5	4.75
14.	Dimosthenis Simou		7	2	1	4	2.5	21.5	5.00
15.	Thomas Zipperer	1103	7	0	3	4	1.5	19.5	3.25
16.	Georg Peuser	1260	7	0	2	5	1.0	19.0	2.00

Vereinsmeisterschaft 2008

Rundentermine (Endtermine)

- 1. Runde am 08.02.2008
- 2. Runde am 14.03.2008
- 3. Runde am 18.04.2008
- 4. Runde am 27.06.2008
- 5. Runde am 19.09.2008
- 6. Runde am 17.10.2008
- 7. Runde am 24.11.2008

Bedenkzeit

40 Züge in zwei Stunden, anschließend noch eine Stunde für den Rest der Partie. Die Schachuhren sollten vor Spielbeginn auf 4 Uhr gestellt werden. Die erste Zeitkontrolle erfolgt nach vier Stunden, danach wird ohne Unterbrechung der Partie bis zum Ende gespielt.

Regeln

Es gelten die FIDE-Regeln.

Organisation

Die Partien können jederzeit vorgespielt werden; ein Nachspielen nach dem Endtermin ist grundsätzlich nur aus einem wichtigen Grund und nur mit Einwilligung des Turnierleiters möglich.

Turnierleiter

Norbert Zipperer Hemmlingstr. 21 +49 (7032) 201578 +49 (160) 8420686 mobil norbert.zipperer@t-online.de

Spiellokal

Bebenhäuser Klosterhof in Herrenberg Spielabend Freitag ab 20 Uhr

Anmeldung

Spätestens bis zum 25. Januar 2008 beim Turnierleiter

Vereinspokal 2008

Rundentermine (Endtermine)

- 1. Runde am 15.02.2008
- 2. Runde am 11.04.2008
- 3. Runde am 06.06.2008
- 4. Runde am 11.07.2008
- 5. Runde am 12.09.2008

Bedenkzeit

Es wird im K.O.-System gespielt. Die Bedenkzeit pro Partie und Spieler beträgt 90 Minuten. Endet die Partie Remis, wird eine Schnellpartie von 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler durchgeführt. Die Farbverteilung ist umgekehrt wie bei der Normalpartie. Es gelten die Regeln für die Beendigung einer Partie durch Schnellschach. Endet auch diese Partie Remis, entscheidet das Los.

Regeln

Es gelten die FIDE-Regeln.

Organisation

Die Partien können jederzeit vorgespielt werden; ein nachspielen nach dem Endtermin ist grundsätzlich nur aus einem wichtigen Grund und nur mit Einwilligung des Turnierleiters möglich.

Turnierleiter

Norbert Zipperer Hemmlingstr. 21 +49 (7032) 201578 +49 (160) 8420686 norbert.zipperer@t-online.de

Spiellokal

Bebenhäuser Klosterhof in Herrenberg Spielabend Freitag ab 20 Uhr

Anmeldung

Spätestens bis zum 25. Januar 2008 beim Turnierleiter

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Schönbuch-Cup 2008

Hallo zusammen,

nachdem wir im Jubiläumsjahr einen aus Präsidiumssicht erfolgreichen 3. Schönbuch-Cup durchführen konnten, wollen wir in diesem Jahr den 4. Schönbuch-Cup folgen lassen. Damit diese Veranstaltung wiederum zu einem schönen Erfolg werden kann, sind wir jetzt schon in der Planung für dieses Event. Um auch auf Eure Wünsche und Anregungen - die sich auch in Lob und Kritik für den Cup in 2007 wieder spiegeln werden - eingehen zu können, rufe ich euch auf dies an dieser Stelle zu tun.

Ob Preisgeld und Preise, Terminplan mit Beginn und Ende des Turniers, Pausen, Anzahl und Dauer der Runden, Turnierorganisation, Bewirtung usw...

Wir haben für alles ein offenes Ohr und lassen es gerne in den Schönbuch-Cup 2008 mit einfließen.

Hans

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich, Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten. <u>Webmaster@sg-schoenbuch.de</u>

Vereinsnachrichten

Klaus Blahut neuer Tübinger Stadtmeister

(zip). Seinen bisher größten Erfolg konnte Klaus Blahut bei der 67. Offenen Tübinger Stadtmeisterschaft erzielen. Der Landesligaspieler der Schachgesellschaft Schönbuch konnte sich nach 7 Runden mit 5,5 Punkten - aufgrund der besseren Buchholzwertung - gegenüber den punktgleichen Uwe Bräuner vom Erfurter Schachklub und Gerhard Binder von der Schachgemeinschaft Filder durchsetzen. Den Grundstein zum späteren Erfolg legte er schon in der 2. Runde als er mit den weißen Steinen Uwe Bräuner bezwingen konnte. In der 4. Runde gab es für ihn die erste und einzige Niederlage gegen den bis dahin verlustpunktfreien Gerhard Binder, der damit einem ungefährdeten Erfolg entgegen zu streben schien. Doch durch sein Unentschieden in der nächsten Runde gegen Kai Schumann von den SF Pfullingen blieb das Rennen bis zur letzten Runde offen, da sowohl Klaus Blahut als auch Uwe Bräuner je zwei Siege einfahren konnten. In der letzten Runde dann ein echtes Herzschlagfinale. Uwe Bräuner konnte sich mit den schwarzen Steinen gegen Gerhard Binder durchsetzen und dadurch an ihm vorbei ziehen. Doch auch Klaus Blahut ließ gegen Reiner Jetschke vom SV Tübingen nichts mehr anbrennen. Ein Remis reichte um nach Punkten mit Bräuner und Binder gleich zu ziehen und dank der besseren Buchholzwertung erstmals dieses bedeutende Turnier zu gewinnen.

Endstand 67. Offene Tübinger Stadtmeisterschaft

Nr.	Teilnehmer	NWZ	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Blahut,Klaus	1782	5.5	31.0	24.00
2.	Bräuner,Uwe	2037	5.5	29.0	21.25
3.	Binder,Gerhard	1975	5.5	28.5	19.00
4.	Dzyba,Sultan	1854	5.0	24.0	12.50
5.	Steinhilber,Benjamin	1701	4.5	27.5	15.50
6.	Jetschke,Reiner	1699	4.5	25.0	12.25
7.	Gerlach, Stefan	1852	4.0	28.5	12.50
8.	Rix,Michael	1617	4.0	26.0	13.00
9.	Barta, Ralph	1600	4.0	23.0	6.00
10.	Kunz,Hanns-Friedrich	1184	4.0	19.0	8.00
11.	Schumann,Kai	1901	3.5	30.5	13.50
12.	Schlemminger, Degenhardt	1642	3.5	22.5	9.25
13.	Winkler, Johannes	500	3.0	28.0	8.25
14.	Ludstek,Thomas	796	3.0	23.0	6.00
15.	Meyer,Thomas	1665	3.0	21.5	7.00
16.	Beck,Christian	503	3.0	20.0	4.25
17.	Ress,Jochen	1249	2.5	25.0	4.75
18.	Stockkamp, Dirk	501	2.0	22.5	4.75
19.	Keller,Joachim	1775	2.0	22.5	4.50
20.	Poppitz,Joachim	1348	2.0	20.0	3.00
21.	Pfister, Beate	502	2.0	20.0	2.25
22.	Stiller, Norbert	1332	1.0	22.0	2.50